

und verstorbenen Mitglieder mit der Fürsprache Mariens vereint vor Gott zu bringen. Lassen Sie also vor allem in diesem Gebetsdienst nicht nach, auch wenn Sie Ihr Engagement diesbezüglich Ihren Möglichkeiten oder Kräften anpassen müssten.

Und wenn der erste Gruß dieses Schreibens Ihnen galt, liebe Mitglieder, so gilt der letzte Gruß in diesem Heiligen Jahr der Barmherzigkeit Maria, der Mutter der Barmherzigkeit. Besondere Liebe und Verehrung haben Sie ihr versprochen, daher möge sie Sie heute und immer sicher unter ihrem weiten Schutzmantel bergen. Mit diesem Wunsch und der Bitte um Gottes Segen verbleibe ich

Ihr Bfz. Christian Lang

Der Beitrag zur Rosenkranzbruderschaft beträgt im Jahr 5,00 €. Wir bitten die Mitglieder, soweit noch nicht geschehen, den Beitrag für 2016 zu entrichten.

ALLEN WOHLTÄTERN HERZLICH VERGELT'S GOTT!

Rosenkranzbruderschaft Wigratzbad:

Adresse: Kirchstraße 18 D-88145 Opfenbach
Tel: +49 (0) 8385 9207-0 Fax: +49 (0) 8385 9207-26
Internet: www.gebetsstaette.de E-Mail: info@gebetsstaette.de

Unsere Bankverbindung (auch international):

IBAN: DE72 6505 0110 0000 9671 36 – BIC: SOLADES1RVB

Impressum:

Präses der Rosenkranzbruderschaft ist der Direktor der Gebetsstätte. Die Mitteilungen der Rosenkranzbruderschaft erscheinen in der Regel im Frühjahr und Herbst eines Jahres. Für ihren Inhalt zeichnet der Direktor verantwortlich.

Bestellungen von Andachtsgegenständen aus dem Pilgerladen richten Sie bitte nicht an die Rosenkranzbruderschaft, sondern an die Rezeption des Pilgerheimes, ebenso Anmeldungen zu den im Programm ausgeschriebenen Veranstaltungen.

Rosenkranz  Bruderschaft
zum „Herrn im Elend“ und zur
„Unbefleckt empfangenen Mutter vom Sieg“
Wigratzbad



Liebe Mitglieder unserer Rosenkranzbruderschaft zum „Herrn im Elend“ und zur „Unbefleckt empfangenen Mutter vom Sieg“!

Mit diesem Rundbrief grüße ich Sie gemeinsam mit dem Präses der Bruderschaft, H. H. Direktor Nikolaus Maier, zum ersten Mal in einem für die Rosenkranzbruderschaft besonderen Jahr. Wir befinden uns heuer nämlich im dreißigsten Jahr seit der Errichtung der Rosenkranzbruderschaft durch den Hwst. Bischof von Augsburg Dr. Dr. Josef Stimpfle zum 14. September 1986.

Es ist ein solches Jubiläum natürlich ein Grund zum Feiern. Deshalb werden wir dies auch tun, und zwar am 14. September 2016, dem Fest Kreuzerhöhung, dem eigentlichen Bruderschaftsfest. Und wir laden Sie bereits an dieser Stelle sehr herzlich zum Kommen und zum Mitfeiern ein.

Zu unserer großen Freude hat sich S. E. Hwst. H. Weihbischof Florian Wörner von Augsburg zur Festmesse angesagt. Wir werden diese um 10.00 Uhr in der Herz-Jesu-und-Mariä-Sühnekirche in Wigratzbad feiern. Ihr wird um 09.00 Uhr ein feierliches Rosenkranzgebet vorausgehen, wie es für eine Bruderschaft, die sich besonders dem Rosenkranzgebet widmet, angemessen ist.

Da die Jubiläumsfeier aber mit dem Krankentag an der Gebetsstätte zusammenfällt – es ist der 14. September 2016 nämlich der zweite Mittwoch des Monats – wird es wohl bei diesem gottesdienstlichen Ausdruck der Festfreude bleiben. Umso mehr wäre es unser Wunsch, dass Sie sich uns dabei anschließen, wenigstens im Geiste, falls Sie den Weg hierher an die Gebetsstätte nicht oder nicht mehr machen können, immerhin leben unsere Mitglieder mitunter in entfernten Teilen der Welt bzw. sind aus gesundheit-

lichen Gründen oder wegen fortgeschrittenem Alters nicht mehr in der Lage zu reisen.

Leider wird es uns nicht gelingen, im großen Jubiläumsjahr 2016, in dem wir gleichzeitig das 80-jährige Bestehen der Gebetsstätte, den 40. Jahrestag der Kirchweihe und eben das 30-jährige Gründungsjubiläum der Rosenkranzbruderschaft feiern, die Gnadenkapelle renoviert den Gläubigen wieder zur Verfügung zu stellen. Diesem schönen Gedanken und engagierten Vorhaben stellten sich leider unvorhersehbar große Probleme in den Weg, so dass sich eine bedeutende zeitliche Verzögerung in der Umsetzung der Maßnahme ergab. Es wird ein erheblicher Mehraufwand zur Sicherung des Untergrundes, auf dem die Kapelle steht, notwendig; ein Mehraufwand, der sich leider auch in der finanziellen Belastung der Gebetsstätte schmerzlich niederschlägt.

Deshalb möchten wir bei aller Dankbarkeit für Ihre schon bisherige Großzügigkeit auch zukünftig um Ihre finanzielle Unterstützung bitten. Vergessen Sie bitte insbesondere nicht, uns Ihren jährlichen Mitgliedsbeitrag zukommen zu lassen. Es dienen diese Zuwendungen neben der Verwaltung der Rosenkranzbruderschaft vor allem auch der Unterstützung der Gebetsstätte in ihren Aufgaben und bei ihrer Entwicklung.

So, wie wir aber bei unserer Jubiläumsfeier im September den Schwerpunkt auf die geistliche und weniger auf eine weltliche Feier legen, so sei auch an dieser Stelle auf das Wesentliche der Rosenkranzbruderschaft hingewiesen: das Gebet, insbesondere das Rosenkranzgebet, zu pflegen und die Anliegen der lebenden